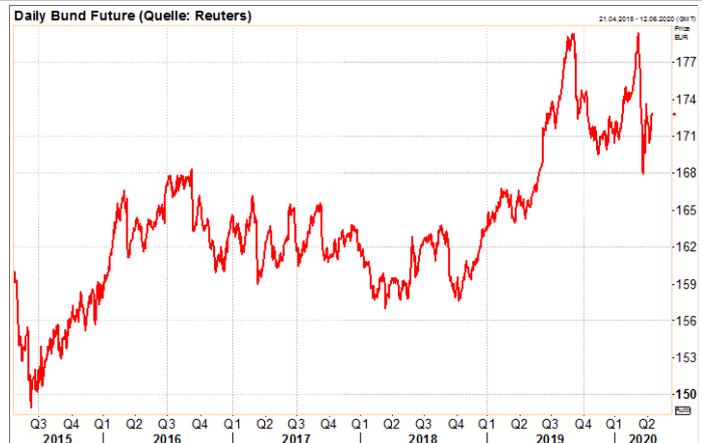


Marktüberblick am 20.04.2020

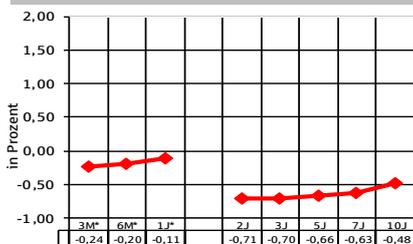
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.625,78	+3,15 %	-19,80 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	-0 Bp	Dax-Future *	10.586,50
MDax *	22.356,36	+2,59 %	-21,04 %	Rendite 10J USA *	0,66 %	+4 Bp	S&P 500-Future	2862,70
SDax *	10.134,00	+2,57 %	-19,01 %	Rendite 10J UK *	0,25 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	8780,00
TecDax*	2.871,08	+1,93 %	-4,77 %	Rendite 10J CH *	-0,46 %	-2 Bp	Bund-Future	172,77
EuroStoxx 50 *	2.888,30	+2,70 %	-22,88 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+1 Bp	VDax *	43,54
Stoxx Europe 50 *	2.826,09	+2,26 %	-16,95 %	Umlaufrendite *	-0,47 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1681,00
EuroStoxx *	314,95	+2,69 %	-22,03 %	RexP *	496,48	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	16,14
Dow Jones Ind. *	24.242,49	+2,99 %	-15,05 %	3-M-Euribor *	-0,24 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0855
S&P 500 *	2.874,56	+2,68 %	-11,03 %	12-M-Euribor *	-0,11 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8712
Nasdaq Composite *	8.650,14	+1,38 %	-3,59 %	Swap 2J *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0517
Topix	1.432,44	-0,70 %	-16,20 %	Swap 5J *	-0,25 %	+1 Bp	Euro/Yen	117,08
MSCI Far East (ex Japan) *	468,53	+2,12 %	-15,23 %	Swap 10J *	-0,08 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,83
MSCI-World *	1.556,51	+2,59 %	-13,52 %	Swap 30J *	0,03 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Apr (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag war er in der Hoffnung auf einen raschen Ausweg aus der Coronavirus-Krise 3,1 Prozent fester bei 10.625,78 Punkten aus dem Handel gegangen. Die Pandemie bleibt weiter das alles bestimmende Thema an den Börsen. In Deutschland wird zwar die Wirtschaft langsam wieder hochgefahren, so sollen unter anderem kleinere Einzelhandelsunternehmen wieder ihre Türen öffnen dürfen. Doch andere Bereiche, vor allem das Gastgewerbe, stehen weiterhin still. Die Bundesregierung plant nun weitere Hilfen für besonders gebeutelte Branchen. Die Krise löst weltweit eine schwere Rezession aus. Aufschluss darüber, wie tief der Fall wird, liefern unter anderem die Daten zur Handelsbilanz in der Euro-Zone, die am Vormittag vorgelegt werden. Auch Unternehmen leiden schwer - wie schwer, geht aus den Bilanzberichten hervor, die heute unter anderem von Philips, IBM und Vivendi folgen.

Die Aussicht auf ein Ende des Wirtschaftskomas zur Bekämpfung des Coronavirus gab US-Anlegern zum Wochenschluss Hoffnung. Die Ankündigung des Flugzeugbauers Boeing, die Produktion wieder hochzufahren, sowie die Pläne von Präsident Donald Trump, die Wirtschaft schrittweise anlaufen zu lassen, weckten die Kauflaune. Der Dow Jones gewann 3,0 Prozent auf 24.242 Punkte. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,4 Prozent auf 8.650 Stellen vor und der breit gefasste S&P 500 legte 2,7 Prozent auf 2.875 Zähler zu. Trump stellte am Donnerstagabend einen dreistufigen Plan vor, wie die einzelnen Teile der Wirtschaft ihren Betrieb wiederaufnehmen könnten. Auch ein Bericht, wonach ein Medikament des US-Konzerns Gilead ermutigende Ergebnisse bei der Behandlung von Coronavirus-Patienten gebracht habe, weckte an der Börse Hoffnungen auf ein baldiges Ende der Krise. Dem Bericht auf einer medizinischen Internet-Seite zufolge zeigte das bei Ebola wirkungslose Mittel Remdesivir Erfolge in einer Studie zu schwer erkrankten Covid-19-Patienten. Kurz vor Börsenschluss teilten die Nationalen Gesundheitsinstitute (NIH) der USA mit, Remdesivir habe in einem Tierversuch Wirkung gezeigt.

Die asiatischen Börsen haben sich am Montag uneinheitlich präsentiert. Die japanische Börse schloss angesichts der Aussicht auf schlechte Gewinnprognosen der Unternehmen und schwacher Wirtschaftsdaten im Minus. So sank der breit gefasste Topix-Index um 0,7 Prozent auf 1.432 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

JP, EWU: Handelsbilanz (Feb)
DE: Erzeugerpreise (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Ally Financial, Halliburton, IBM, Philips, Sandvik, Vivendi (Q1)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Wöchentliche Veränderung der Wertpapierbestände der Eurosystem-Zentralbanken

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.